

# 9. Fachtage

## Organisation und Management des Qualitätssystems

Jasmine Faul

Es gibt heute immer mehr Software für die Qualitätssicherung. Verschiedene Dienststellen sind vom Kauf einer solchen Software betroffen.

Am Beispiel der Privatklinik Linde zeige ich auf, dass alle Dienststellen unserer Gesundheitseinrichtung von unserem Dokumentationssystem «Limsophy» betroffen sind: technischer Dienst, Pflege, OPS, Radiologie etc.

Der Leiter jeder Einheit zeichnet für sein Qualitätssystem verantwortlich. Doch nur der Qualitätsverantwortliche kann den verschiedenen Dokumenten (Verfahren, Formulare, technische Merkblätter etc.) eine Nummer zuordnen. Alle Dokumente werden bei diesem Rückverfolgbarkeitssystem in aufsteigender Reihenfolge angezeigt. Es beginnt mit den Verfahren, gefolgt von den Formularen:

Beispiel: 1201 – Vorbereitung einer RDG-Charge – V3.2013  
1210 – Einsatz von Ultraschall – V2 – 2012  
Fo 3144 – Materialbestellung ZSVA für Pflegeeinheiten – V1 – 2011

Fo 3588 – Nichtkonformitätsblatt Sterilisation – V1 – 2012

Jedes Dokument hat ein Ziel und erfordert eine Messung. Diese erweist sich oft jedoch aufgrund zu vieler Auflagen, mangelnder Zeit etc. als unmöglich.

Die Schaffung von Verfahren mit unzähligen und schwer zu handhabenden Dokumenten ist ebenfalls ein Risiko.

Um mein Dokumentenmanagement zu vereinfachen, habe ich mich hauptsächlich auf zwei der acht Grundsätze des Qualitätsmanagements gestützt:

- (4) Verfahrensansatz: Festlegung der Schlüsselprozesse für die Erbringung von Dienstleistungen und ständige Verbesserung
- (5) Management durch Systemansatz: Identifizierung, Verstehen und Management eines Prozesssystems mit Wechselwirkungen (bereichsübergreifender Ansatz) für ein gegebenes Ziel, das zur Effizienz und zum Ertrag der Einrichtung beiträgt

Jede Einrichtung muss natürlich eigene Prozesse je nach Organisation, Kunden, Tätigkeitsfeld etc. festlegen.



**Jasmine Faul**

ZSVA-Verantwortliche, Privatklinik Linde, Biel, Schweiz

Anschliessend wurde für die Dienststelle eine Prozesskartografie erstellt und jedem Prozess ein Indikator zugeteilt.

Dieses Dokumentationssystem vereinfacht den Zugriff auf nützliche Dokumente und Informationen und vermeidet Inkohärenzen zwischen einzelnen Dokumenten.

Ich möchte auch noch darauf hinweisen, dass Konzept und Inhalt in Grossstrukturen von «Qualitätsspezialisten» vorgegeben werden können. |